



Das vernetzte modulare maritime Leistungspotential der Mitgliedsunternehmen des Kooperationsverbundes MAZA M-V e. V.

Mit den gegenwärtig 29 Mitgliedsunternehmen und ihren rund 1700 Beschäftigten verbindet sich ein sehr erfahrenes und kompetentes Potential zur Realisierung hochqualitativer, effizienter und zuverlässiger maritimer Industrieleistungen. Dieses hat sich bereits seit mehr als 20 Jahren durch die Realisierung von Kooperationsaufträgen für maritime Finalunternehmen sehr bewährt. Dabei handelt es sich besonders um fachlich versierte Spezialistenteams, die sich zugleich durch eine hohe Flexibilität und Mobilität, auch zur Wahrnehmung von Montageleistungen an unterschiedlichen Standorten an Land und auf See, auszeichnen. Für hervorhebenswert wird des Weiteren der Verweis darauf gehalten, dass die Mehrheit der Mitgliedsunternehmen ihren Standort in unmittelbarer Nähe des Meeres hat.

In technischer Hinsicht verfügen die Mitgliedsunternehmen über industrielle Gebäude und Anlagen, die überwiegend seit Ende der 90er Jahre unter Beachtung zukunftsrelevanter Technologien errichtet wurden und mit beträchtlichen investiven Maßnahmen den neuen Anforderungen aus der sich weiter verändernden Struktur der maritimen Industrieproduktion angepasst worden sind. Im engen Zusammenhang damit wurde im Rahmen des unternehmerischen Netzwerkes für eine systematische Weiterbildung sowie berufsbegleitende Qualifizierung der Fachkräfte sowie eine zukunftsrelevante Berufsausbildung von derzeit 108 Azubis Sorge getragen.

Zusammenfassend kann davon ausgegangen werden, dass die Mitgliedsunternehmen des Kooperationsverbundes MAZA M-V über ein hochentwickeltes personelles und technisches Leistungspotential sowie Kapazitäten zur Realisierung spezifischer maritimer Industrieleistungen und -produkte verfügen. Darüber hinaus besitzen sie mit ihrem unternehmerischen Netzwerk MAZA M-V ein wirkungsvolles Instrumentarium für die erfolgreiche Umsetzung gemeinsamer vernetzter kooperativer Aktivitäten für ein Wachstum an

maritimen Leistungen und unternehmenssichernder Effizienz für eine anhaltende wirtschaftliche und beschäftigungsseitige Stabilität eines jeden Mitgliedsunternehmens.

Auf dieser Grundlage schließt ihr industrielles Leistungsvermögen zunehmende Möglichkeiten für eine gemeinsame kooperative Realisierung systemrelevanter bzw. Turn-Key orientierter Leistungskomplexe ein. Die dafür derzeit zugrundeliegende Leistungsstruktur umfasst folgende 9 Module:

1. Leistungsmodul

Maritime Projektierungs- und Konstruktionsleistungen sowie schweißtechnische u. a. ingenieurtechnische Dienstleistungen

Das vor allem auch zum Einsatz neuer, zukunftsrelevanter technischer Verfahren sowie Werkstoffe mit hoher Energieeffizienz und Umweltverträglichkeit.

Anteil am gesamten maritimen Leistungsaufkommen der Mitgliedsunternehmen MAZA M-V: 7 %

2. Leistungsmodul

Materialvorbehandlung und Konservierung

Im Vordergrund steht hier die hochtechnisierte Vorbehandlung von Platten und Profilen bis hin zur spitzenmäßigen Konservierung größter Stahlbauobjekte in dafür prädestinierten Konservierungshallen.

Anteil am gesamten maritimen Leistungsaufkommen der Mitgliedsunternehmen MAZA M-V: 7 %

3. Leistungsmodul

Mechanische sowie stahlbauseitige Vorfertigung

Im Zentrum stehen hier die mechanische Bearbeitung sowie die Fertigung von Bauteilen für den Spezialschiffbau sowie die Offshore-Technik und andere Industriebereiche unter Einsatz hochautomatisierter Werkzeugmaschinen sowie Anlagen zum Zuschnitt sowie zur Verformung und zum schweißtechnischen Verfügen betreffender Bauteile.

Anteil am gesamten maritimen Leistungsaufkommen der Mitgliedsunternehmen MAZA M-V: 4 %



4. Leistungsmodule

Hochtechnologische Kaltverformung von Platten, Profilen und Rohren sowie Fertigung darauf basierender Baupakete

Von hohem Stellenwert für die maritime Industrie sind die hervorragenden Kapazitäten mit denen eine hochtechnologische, dreidimensionale Verformung von Platten, Profilen und vielfältigen Rohrstrukturen ebenso ermöglicht wird wie die darauf basierende präzise Fertigung komplexer Strukturen für den Schiffbau, die Bereiche der On- und Offshore-Technik sowie den Maschinen- und Fahrzeugbau.

Anteil am gesamten maritimen Leistungsaufkommen der Mitgliedsunternehmen MAZA M-V: 26 %

5. Leistungsmodule

Entwicklungs-, Projektierungs- sowie Fertigungs- und Instandhaltungsleistungen von technischen Ausrüstungen für den Bau, die Modernisierung und die Reparatur von Schiffen sowie Werft- u. a. Industrieanlagen

Im Vordergrund stehen hier Klima-, Lüftungs- und Heizungsanlagen, Steuerpulte und Schaltschränke, hydraulische Anlagen sowie der Bau kleinerer Fähr- und Arbeitsschiffe und die Instandhaltung von Kran- sowie schweißtechnischen u. a. Werft- sowie Industrieanlagen.

Anteil am gesamten maritimen Leistungsaufkommen der Mitgliedsunternehmen MAZA M-V: 11 %

6. Leistungsmodule

Entwicklung und Fertigung technischer Ausrüstungen und Gerätesysteme unter teilweisem Einsatz neuer Werkstoffe

Von rasch wachsendem Anteil sind maritime Industrieleistungen, die als zeitnahe Ergebnis aus vorausgegangener F/E-Tätigkeit betreffender Mitgliedsunternehmen zu werten sind. Kennzeichnend für die hier realisierten komplexen Objekte sowie Gerätesysteme ist der zunehmende Einsatz neuer, zukunftsrelevanter Werkstoffe GFK, Aluminium und CFK, um zu einer weitaus höheren Umweltverträglichkeit und Energieeffizienz zu kommen. Im Vordergrund dieser Fertigung stehen vorerst Objekte, Gerätesysteme und Anlagen für den Bereich der Onshore-Energie sowie zur Ausrüstung von Binnenschiffen mit Solartechnik, zum

vorrangigen Bau kleinerer technischer Schiffe, z. B. mit GFK-Schiffspropellern, und zukunftsrelevante Objekte für den maritimen Tourismus sowie weitere Bereiche der Wirtschaft.

Anteil am gesamten maritimen Leistungsaufkommen der Mitgliedsunternehmen MAZA M-V: 6 %

7. Leistungsmodule

Schiffselektronische und schiffselektrische Leistungen

Vorerst erfolgt hier eine Konzentration auf die Realisierung von Aufträgen zur komplexen elektrotechnischen Ausrüstung von Spezialschiffen und offshore-technischen Anlagen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, diese besonders innovationsgeprägten Kapazitäten auch für andere maritime sowie darüber hinausgehende Industrieobjekte und Systeme einzusetzen.

Anteil am gesamten maritimen Leistungsaufkommen der Mitgliedsunternehmen MAZA M-V: 7 %

8. Leistungsmodule

Projektierungs-, Konstruktions- und Fertigungskapazitäten zur Isolierung sowie zur komplexen Inneneinrichtung und -ausrüstung von Schiffen, Konverterplattformen und anderen maritimen Industrieobjekten unter Wahrnehmung komplexer Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Rahmen einer kooperativen Realisierung systemrelevanter bzw. Turn-Key orientierter maritimer Leistungskomplexe aus dem Kooperationsverbund MAZA M-V

Hierin einbezogen ist die Realisierung komplexer Aufträge zur Kälte-, Schall- und Brandschutzisolierung im Rahmen der Realisierung anderer großer Industrieobjekte. In engem Zusammenhang damit haben sich spezialisierte Mitgliedsunternehmen Kapazitäten zur hochqualitativen Ausrüstung von maritimen Industrieobjekten mit Außen- und Innenfußböden sowie Innendekorationen herausgebildet, die vorrangig in die Realisierung vorgenannter systemrelevanter Leistungskomplexe einbezogen werden.

Anteil am gesamten maritimen Leistungsaufkommen der Mitgliedsunternehmen MAZA M-V: 19 %



9. Leistungsmodul

Aus- und Umrüstung von Schiffen und anderen maritimen Industrieobjekten mit Motoren, Werkstätten, Ersatzteilen und anderen industriellen Bedarfen

Der Schwerpunkt in diesem Bereich besteht in der Einrichtung von Schiffen und Industrieobjekten mit Werkstätten und Werkzeugen sowie mit einer weiteren umfangreichen Schiffsversorgung sowie Industrieausrüstung. Darüber hinaus werden Netz- und andere Fangsysteme für die Küsten- sowie Hochseefischerei und für andere Bereiche der Wirtschaft entwickelt und produziert.

Anteil am gesamten maritimen Leistungsaufkommen der Mitgliedsunternehmen MAZA M-V: 13 %

Alle maritimen Industrieleistungen der Mitgliedsunternehmen des Kooperationsverbundes beruhen auf einer dazu erfolgten Auditierung nach ISO 9001 sowie teilweise darüber hinausgehenden Qualitätsanforderungen und sind damit in der Lage, die sich mit dem Spezialschiffbau und der Offshore-Technik verbindenden Qualitätsansprüchen sowie Zertifikaten gerecht zu werden.

Die Einbindung der jeweiligen Mitgliedsunternehmen in die vorgenannten Leistungsmodule 1 bis 9 ist aus der gesonderten, aktuellen Übersicht zu ersehen, die dem Netzwerkkatalog beiliegt.